

Schritt für Schritt zur zukunftsfiten Immobilie: Sharing-Angebote

Sowohl im kleinen Bestandhaus wie auch im innovativen Neubau können Sharing-Angebote ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz sein. Zugleich können sie für bessere Nachbarschaft und höhere Wohnzufriedenheit sorgen. Das Angebot kann Fahrräder, E-Bikes, E-Pkw sowie weiteres Zubehör (Bollerwägen, Einkaufstrolleys etc.) umfassen.



Bild: Michael Freinhofer (Stadt Innsbruck)

Vorteile von Sharing-Angeboten im Wohnbau

Durch Sharing-Angebote schaffen Sie eine nachhaltige und attraktive Mobilitätsdienstleistung. Das Potenzial ist groß, da der Wohnsitz Ausgangspunkt und Ziel der meisten Wege ist. Das zusätzliche Mobilitätsangebot bietet für einige Bewohner:innen die Möglichkeit, den Zweitwagen zu ersetzen, wodurch Stellplatzbedarf und somit die Kosten reduziert werden können. Zudem stellen solche Angebote (noch) ein Alleinstellungsmerkmal im Vertrieb dar und tragen zum Imagegewinn bei.

So kommen Sie Schritt für Schritt zum passenden Sharing-Angebot

- **Angebotspaket schnüren**

Wohnungsbezogene Angebote sind ganz **flexibel gestaltbar**. Von der Auswahl der angebotenen Fahrzeuge und Räder bis hin zum Preis kann alles individuell sein. Ein Rad-Sharing macht nur dann Sinn, wenn im Umkreis von etwa 5 Kilometern Ziele wie Arbeitsstätten, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen etc. erreichbar sind. Für ein E-Carsharing sollte eine kritische Masse an Nutzer:innen erreicht werden. Die konkrete Auswahl muss immer auf den individuellen Standort zugeschnitten werden.

- **Passendes Betriebsmodell finden**

Wenn das Angebot konzipiert wurde, muss in einem nächsten Schritt ein Betreibermodell festgelegt werden. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Betrieb durch die Bewohner:innen selbst**

Dieses Modell setzt eine engagierte Hausgemeinschaft und -verwaltung voraus. Wartung und Reinigung der Fahrzeuge und Räder, Anmeldung, Abrechnung etc. sollten über einen geschaffenen Verein oder die Hausverwaltung geregelt werden. Bei Bedarf können einzelne Dienstleistungen wie das Buchungs- und Verwaltungssystem ausgelagert werden.

- **Betrieb durch einen professionellen Anbieter**

Erscheint die interne Abwicklung schwierig, kann auch das Gesamtpaket an einen professionellen Anbieter (<https://carsharing.at/>) ausgelagert werden.

In vielen Fällen sind die Fahrräder und Pkw Bestandteil der Wohnanlage. Bei Neubauten können die Kosten in die Baukosten einkalkuliert und der Hausgemeinschaft übergeben werden. Die Verwaltung obliegt dann der Hausverwaltung und unterliegt den üblichen und bekannten Regeln und Mehrheitsentscheidungen.

- **Fördermöglichkeiten nutzen**

Im Rahmen von **klimaaktiv mobil** wird die Einrichtung von Sharing-Modellen finanziell unterstützt. Wichtig zu beachten ist, dass die Einreichung VOR der Bestellung erfolgen muss. Gerne unterstützen und beraten wir Sie rund um die Fördereinreichung!

- **Start des neuen Angebots**

Nach dem Betriebsstart empfiehlt sich ein laufendes Evaluieren und Beobachten der Nutzung, um weitere individuelle Anpassungen zu ermöglichen.

Wichtige Tipps und Hinweise

- Sharing-Angebote funktionieren am besten mit einer **Ansprechperson vor Ort**, einem/r „Kümmerer:in“, also jemandem, der koordinierend wirkt.
- Die einmalige **Anmeldung** zum Sharing-System sowie zur Buchung sollte für alle Bewohner:innen so einfach wie möglich sein. Im Idealfall werden alle zeitgerecht über das neue Angebot informiert und zur Teilnahme motiviert.
- Die Benutzer:innen können auch **aktiv eingebunden** werden und Aufgaben wie die Pflege, Reinigung oder Reparatur der Räder und Pkw übernehmen. Als Gegenleistung können Mobilitätsgutscheine zur Gratis-Nutzung vergeben werden.
- Bauträger können eine allfällige **Risikobeteiligung** bzw. Verlustabdeckung übernehmen sowie einen **Investitionszuschuss** gewähren.
- Wichtige Hinweise zu Sharing-Angeboten finden Sie auch im **Leitfaden „klimafreundlich im Wohnbau“**:
<https://www.klimaaktiv.at/service/publikationen/mobilitaet/mobil-wohnbau.html>

Programmmanagement

Nutzen Sie unsere **kostenfreien Service- und (Förder-)Beratungsangebote** im Rahmen von **klimaaktiv mobil**!

- Inhaltliche Unterstützung/Beratung bei der Ausarbeitung von **Mobilitätskonzepten** bzw. nachhaltigen **Mobilitätsstrategien**
- Unterstützung beim Aufsetzen bzw. bei der Durchführung eines **Mobilitätsmanagement-Prozesses** in Ihrem Projekt
- Aufzeigen von **Fördermöglichkeiten** und Unterstützung bei der **Einreichung**

klimaaktiv mobil Beratungsprogramm

„Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber“

HERRY Consult – ÖGUT – ÖIR

Markus Schuster, Claudia Floh, Gilbert Gugg, Johanna Helm, Bettina Pöllinger, Cornelia Weber

Tel.: +43 1 504 12 58-50; E-Mail: office@mobilitaetsmanagement.at

<https://www.klimaaktivmobil.at/bautraeger>